



PRESSEMELDUNG

22. September 2014

Wo bleibt das Breitband in der Messestadt?

Alle Welt spricht von Digitalisierung und weltweiter Vernetzung, aber in der Messestadt hapert es schon bei einfachen Internetseiten. Landtagsabgeordneter Markus Blume (CSU) hat mittlerweile ein ganzes Bündel an Beschwerden von Unternehmen, die sich über lahme Internetanschlüsse beklagen. Gemeinsam mit Stadtrat Sebastian Schall (CSU) startet er nun eine Initiative, um endlich „echtes Breitband in der Messestadt“ zu ermöglichen und damit einen „eklatanten Standortnachteil der Messestadt“ zu beheben.

Der Sigmund-Riefler-Bogen liegt am Rand der Messestadt und ist Sitz vieler Unternehmen. Druckereien, Designer, Handwerksunternehmen – sie alle stimmen ein in ein gemeinsames Klagelied: Es dauert, Internetseiten aufzurufen; Videos anzuschauen, ist praktisch unmöglich. Es ist kein neues Problem, aber ein seit Jahren ungelöstes. Markus Blume klagt an: „Es kann nicht sein, dass der Freistaat 1,5 Milliarden Euro für Breitbandförderung bereit stellt, um auch wirklich jede Gemeinde an schnelles Internet anzuschließen und dann schafft man es in München nicht, ein relativ neues Gewerbegebiet adäquat zu versorgen.“ In anderen Kommunen hätte die bundesweit einzigartige Breitbandförderung des Freistaats dagegen einen wahren Nachfrageboom ausgelöst, weiß der Abgeordnete.

Dabei wäre just dieser Breitbandausbau nötig, denn das technische Problem in der Messestadt sind die Leitungslängen. Sie verhindern laut Auskunft der Deutschen Telekom hohe Übertragungsraten und lösen so die beschriebenen Probleme aus. Stadtrat Sebastian Schall (CSU) wird das Thema nun im Stadtrat aufgreifen. Mit der Stadtwerktochter M-Net stünde schließlich ein kompetenter Partner bereit, der derzeit in vielen Straßenzügen Münchens Breitband realisiert. Die Frage lautet: Warum nicht endlich auch in der Messestadt? Schnelles Internet sei heute schließlich mindestens genauso wichtig, wie eine gute Verkehrsanbindung, betonen Blume und Schall.

Kontakt für Rückfragen:

Abgeordnetenbüro
Markus Blume, MdL
Pressereferent Thomas Kauer

Maximilianeum
81627 München

Telefon (089) 67 92 00 82
Telefax (089) 41 26 16 55

E-Mail presse@markus-blume.de
Internet www.markus-blume.de